



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Pressemitteilung

Dortmund, den 28.09.2017 PM 56/17

Schüler protestieren gegen Unterbringung in Baucontainer

VBE: Marode Schulen verhindern qualitativen Unterricht

„Das Beispiel an der Gesamtschule in Iserlohn ist leider alles andere als ein Einzelfall. Bundesweit beträgt der Sanierungsstau bei Schulgebäuden rund 32 Milliarden Euro. Schulen sind ein Lebensraum, in dem Jugendliche einen Großteil ihres Tages verbringen. Schulen müssen entsprechend konzipiert und gebaut sein. Davon kann in Iserlohn keine Rede sein. Unter diesen miserablen Bedingungen ist kein gesundes Lernklima möglich. Wir fordern eine schnellstmögliche Lösung“, erklärt Udo Beckmann, Vorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) NRW, anlässlich des heutigen Schülerstreiks von 240 Oberstufenschülern vor den Baucontainern in Iserlohn.

An der Städtischen Gesamtschule protestierten in den ersten beiden Stunden Schülerinnen und Schüler, da sie die Unterbringung in Containern kritisieren. Udo Beckmann: „Ein Mindestanspruch für Schulgebäude sollte auch für Ausweichgebäude in Bauzeiten oder bei Sanierungsmaßnahmen gelten, was hier nicht zu erkennen ist. Der Neubau der Schule muss schnellstmöglich realisiert werden. Der Zustand ist für die Lehrkräfte und für die Schülerschaft unzumutbar.“

Der VBE fordert gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA) und der Montag Stiftung verbindliche Kriterien für den Schulbau der Zukunft. „Inklusion, Integration und Digitalisierung lassen sich nur bewältigen, wenn der Schulbau hierauf ausgerichtet ist – in einem Gesamtkonzept, das diesen Namen verdient. Pädagogisch leistungsfähige Schulbauten sind ein bedeutender Baustein, Lehrkräften einen gesunden und sicheren Ort zum Arbeiten bereitzustellen und die Schülerinnen und Schüler optimal fördern zu können“, erklärt Udo Beckmann. In einem gemeinsamen Positionspapier setzen sich VBE, BDA und Montag Stiftung für ein neues Förderverständnis für Investitionen in Schulen ein.

Erneut weist der VBE auf das Kooperationsverbot hin. „Eine Aufhebung oder zumindest eine Modernisierung ist hier nötig, damit der Bund die Länder und Kommunen in schulischen Angelegenheiten besser unterstützen kann, dazu gehören auch Förderprogramme für den Schulbau“, erklärt Beckmann abschließend.

Verband Bildung
und Erziehung (VBE) NRW
Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Kontakt Pressestelle:
Alexander Spelsberg
Tel.: 0231 425757 21
Mobil: 0172 5273505

a.spelsberg@vbe-nrw.de
www.vbe-nrw.de

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW organisiert 24.000 Pädagoginnen und Pädagogen vorwiegend an Grundschulen, allen Schulformen der Sekundarstufe I sowie Gesamt- und Förderschulen und Kindertagesstätten. Der VBE ist die größte Lehrgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund.

[Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland](#)

[Positionspapier](#)